

Technisches Merkblatt

BCU Profi-EXTREM Fuge

<u>Produktbeschreibung</u>	Schlämmfähiger zementärer Fugenmörtel für die Verfügung von keramischen Belägen in Bereichen, die hohen mechanischen Belastungen und bedingt chemischen Belastungen ausgesetzt sind. Erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN 13888. Für den Innen- und Außenbereich.
<u>Eigenschaften</u>	frost- und wasserbeständig, schnellabbindend, trasshaltig, dichtes, Mörtelgefüge, schlämmfähig, flexibel, wasserabweisend, kunstharzvergütet, hohe Flankenhaftung, erfüllt die CG2 WA-Anforderungen nach EN13888, Fußbodenheizung geeignet, rissfrei aushärtend, sehr hohe mechanische Belastbarkeit, sehr hohe Abriebfestigkeit, erhöhte Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien im Vergleich zu herkömmlichen zementären Fugenmörteln, widerstandsfähig gegen Hochdruckreinigerbelastungen (bis 150°C und 100 bar)
<u>Anwendungsbereich</u>	BCU Profi-EXTREM Fuge eignet sich zum Verfugen von Steinzeug, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Bodenklinkern und Betonwerkstein: auf Balkone und Terrassen, für Wand und Boden, an Fassaden, in mechanisch hochbelasteten Gewerbebereichen, in Räumen mit starker Nassbelastung, auf Fußbodenheizung, Schwimmbecken im Innen- und Außenbereich, bei Verkehrsbauten wie Tunnel, Bahnhöfe etc., in Großküchen, Autowaschanlagen und Kühlhäusern. BCU Profi-EXTREM Fuge kann auch in Bereichen mit chemischer Belastung (lt. Beständigkeitsliste) eingesetzt werden. Beim Verfugen rutschfester oder oberflächenrauer Bodenbeläge sowie bei Belägen aus Feinsteinzeugplatten muss der Restschleier noch im frischen Zustand sorgfältig entfernt werden (Probeverfugung bzw. Probereinigung vornehmen). Bei poliertem Feinsteinzeug können sich Farbpigmente in der Platte festsetzen. Deshalb ist von einem starken Farbkontrast zwischen Fliese und Fuge abzuraten. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen.
<u>Untergrund</u>	Die Fugenflanken müssen sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Die Fugen müssen nach der Verlegung der Fliesen gleichmäßig auf Fliesenstärke ausgekratzt werden. Der Zeitpunkt der Verfügung von im Dünnbett verlegten Fliesen richtet sich nach dem eingesetzten Dünnbettmörtel und beträgt zwischen 3 und 24 Stunden.
<u>Verarbeitung</u>	BCU Profi-EXTREM Fuge wird in kaltes, sauberes Wasser eingerührt. Empfohlen wird die Benutzung einer Rührmaschine mit ca. 600 U/min. Beim Anmischen ohne Rührmaschine ist auf ein homogenes Mischen zu achten. Der Fugenmörtel wird in einer schlämmfähigen Konsistenz mit Gummispachtel, Gummiwischer oder Einfugbrett tief in die Fugen eingebracht. Um einen optimalen Füllgrad der Fuge zu erreichen ggf. nachschlämmen, abpudern vermeiden. Nach dem Anziehen des Fugenmörtels (Fingerprobe) mit einem Schwamm Brett Konturen waschen und anschließend reinigen. Der Fliesenbelag ist während der Verarbeitung und Erhärtungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen.

Technisches Merkblatt

BCU Profi-EXTREM Fuge

Technische Daten	Topfzeit ca. 30 Minuten bei + 18 °C Begehbar nach ca. 3 Stunden Mechanisch belastbar nach ca. 3 Tagen Chemisch und thermisch belastbar nach ca. 7 Tagen Verarbeitungstemperatur + 5°C bis + 28°C Fugenbreiten 2 bis 40 mm Materialverbrauch 0,4 bis 3,5 kg/m ² , je nach Platten- und Fugenformat Farbe grau Temperaturbeständig -20°C bis +250 °C Mischungsverhältnis 4,75 Liter Wasser auf 25 kg Pulver
Lagerung	BCU Profi-EXTREM Fuge ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer 12 Monate (im ungeöffneten Gebinde). Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und zügig aufzubrauchen.
Entsorgung	Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen. Ausgehärtete Mörtelreste können als Bauschutt entsorgt werden.
GISCODE	ZP 1, zementäre Produkte chromatarm
Hinweise	Werkzeug sofort mit Wasser reinigen. Alle Angaben sind ca.-Werte und unterliegen raumklimatischen Schwankungen. Ungleiche Feuchtigkeitseinwirkungen, bedingt z.B. durch Unterkonstruktion, Mörtelbett oder Belagsmaterial können zu Farbnuancierungen im Fugenbild führen, die die Qualität des Fugenmörtels nicht beeinträchtigen und sich durch günstige Umgebungsbedingungen zunehmend ausgleichen können. Für Farbtonunterschiede übernehmen wir keine Garantie. Der Einsatz von BCU-ProfiEXTREM Fuge ersetzt keine Abdichtungsmaßnahmen und ist bedingt säurebeständig. Geringe Farbunterschiede sind möglich, deshalb beim gleichen Objekt möglichst nur Fugenmörtel mit der gleichen Chargen-Nr. verwenden. Wir empfehlen für die Pflege und Reinigung der verfugten Flächen vorzugsweise neutrale Reinigungsmittel zu verwenden. Die Flächen sind vor der Verwendung von säurehaltigen Reinigungsmittel vorzunässen, um die Poren mit Wasser zu schließen. Nach dem Reinigen sind die Flächen mit klarem Wasser abspülen, um sie zu neutralisieren.
Zu beachten	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.
Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Verarbeitungseigenschaften sowie die Erhärtung sind abhängig von den jeweiligen Temperaturen. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Für Farbabweichungen können wir keine Gewährleistung übernehmen. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit	